

hauptenden die Beweislast treffe (s. S. 278). Mir scheint es deutlich, dass man hier nicht vom Einzelfalle ausgieng, sondern eine allgemeine Anschauung zu Grunde legte, die dem Einzelfalle angepasst wurde.

Aus diesen Wurzeln ist dann wohl die Auffassung erwachsen, die das classische Darlehensrecht vollständig aus den Angeln hob. Dass dabei die „elenden Schuldner“ wesentlich erleichtert wurden, war eine den menschenfreundlichen Kaisern willkommene Nebenwirkung.

VIII.

Die Ueberlieferung der Adressaten in Haloanders Ausgabe des Codex Iustinianus.

Von

Herrn Professor **Paul Krüger**

in Bonn.

Die Bedeutung der Ausgabe Haloanders für die Kritik des Justinianischen Codex liegt bekanntlich in der Benutzung des Egnatianus, einer seitdem verschollenen Handschrift der ersten neun Bücher. Aus ihr konnte Haloander fast sämtliche Subscriptionen dieser Bücher entnehmen, während in den noch vorhandenen vollständigen Handschriften derselben Bücher, auf denen heutzutage die handschriftliche Ueberlieferung vorwiegend beruht, den sogen. Bononienses oder Vulgathandschriften¹⁾ sich nur ganz vereinzelte Subscriptionen finden und in den Handschriften des verkürzten Textes, welchen ich *Epitome aucta* genannt²⁾, die Subscriptionen häufig stark verstümmelt, auch in den ersten vier Büchern oft an falscher Stelle eingetragen sind³⁾. So ist es gekommen, dass abgesehen von

¹⁾ Meine Vorrede zum Codex Iustinianus S. XIX. — ²⁾ Ebenda S. XVIII. — ³⁾ Auch bei Haloander finden sich unvollständige Subscriptionen, einzelne fehlen ganz; zweifellos sind auch einzelne Lücken namentlich in den Consulaten von Haloander ausgefüllt. Trotzdem

den Theilen, welche in der Veroneser Handschrift erhalten sind, und denjenigen Constitutionen, welche sich im Codex Theodosianus wiederfinden, Haloanders Ausgabe die Hauptquelle für die Subscriptionen bildet. Um dieses Vorzuges willen haben die früheren Herausgeber geglaubt, die Ausgabe Haloanders auch für den Text und die Inscriptionen der Constitutionen zu Grunde legen zu müssen; erst Herrmann ist davon merklich zurückgekommen.

In der Kritik des justinianischen Codex S. 71—79 habe ich dann nachgewiesen, dass Haloander für den Text der Constitutionen ausser der ersten Nürnberger Ausgabe von 1477, welche ihm als Druckexemplar gedient zu haben scheint, die übrigen Ausgaben seiner Zeit benutzt hat, dass dagegen eine Benutzung des Egnatianus entweder nicht stattgefunden hat oder jedenfalls so spärlich, dass wir überall im Zweifel bleiben, aus welcher Quelle Haloander geschöpft hat.

Für die Inscriptionen suchte ich das Verhältniss von Haloanders Ausgabe zum Egnatianus dadurch klarzustellen, dass ich zunächst für diejenigen Abschnitte, welche im Egnatianus fehlten, die sonstigen Hilfsquellen Haloanders für die Bearbeitung der Inscriptionen ausfindig zu machen unternahm. Die Ausgaben vor Haloander hatten die Inscriptionen, soweit sie sich nicht auf *Imp.* und *Idem* beschränkten, aus der Nürnberger Ausgabe von 1477 entlehnt, einzelne Ausgaben jedoch mit Nachträgen und Verbesserungen, welche aus Handschriften entnommen waren. Es zeigte sich nun, dass Haloander theils an der Nürnberger Ausgabe festgehalten, theils die späteren Ausgaben benutzt hat; daneben steht noch eine Reihe selbständiger Lesarten Haloanders. Soweit nun die letzteren sich auf die Angabe der Kaiser beziehen, tritt klar zu Tage, dass Haloander vorwiegend mit Rücksicht auf die zeitliche Reihenfolge mehr oder minder glücklich geändert hat. Auch bei den Adressaten liessen meine Probevergleichen einzelne Conjecturaländerungen erkennen; ob Haloander neben den Ausgaben auch Handschriften benutzt hat, darüber kam ich zu keinem sicheren Ergebniss.

kann man mit Sicherheit annehmen, dass die Zerrüttung der Subscriptionen im Egnatianus nicht so weit gediehen war wie in den Handschriften der Epitome aucta.

Im Vergleich damit trat in einem zur Probe ausgewählten Abschnitt aus dem 5. Buch, welcher im Egnatianus vorhanden war, die handschriftliche Grundlage für eine Reihe selbständiger Lesarten zweifellos hervor, aber doch in so beschränktem Masse, dass ich Zweifel hegte, ob darin überall eine Benutzung des Egnatianus zu erblicken sei. Da nun in den heut zu Gebote stehenden Handschriften die Lesarten Haloanders mit wenigen Ausnahmen wiederkehren, und wir aus diesen den Werth der Ueberlieferung sicherer als aus der Ausgabe Haloanders zu bestimmen vermögen, so schien mir eine vollständige Benutzung der selbständigen Lesarten Haloanders hinsichtlich der Inscriptionen für eine kritische Ausgabe weder geboten noch nützlich¹⁾.

Dies Ergebniss, welches ich in meiner Bearbeitung des Codex festgehalten habe, ist von Mommsen im 12. Bande dieser Zeitschrift S. 150 angefochten worden. Seine Probevergleichen von Codex 7, 1—4 als Abschnitt, für welchen der Egnatianus versagte, und 9, 1—44 als Abschnitt, für welchen derselbe benutzt werden konnte, ergaben zwar für ersteren Abschnitt übereinstimmend mit meiner Auffassung den Zweifel, ob hier handschriftliche Ueberlieferung mitbenutzt worden, dagegen für den anderen Abschnitt eine zweifellose und reichliche Benutzung einer guten Handschrift; dieser Gegensatz konnte nur durch den Egnatianus hervorgerufen sein. In einigen Lesarten glaubt Mommsen sogar gegenüber den von mir benutzten Handschriften die bessere Ueberlieferung erkennen zu müssen; daraus wäre der Schluss zu ziehen, dass die Ausgabe Haloanders für die Kritik der Inscriptionen in weiterem Masse, als in meiner Ausgabe geschehen, hätte herangezogen werden müssen.

Dem gegenüber ist zunächst hervorzuheben, dass gerade die beiden Hauptbeweisstücke Mommsens, die Zusätze *et aliis* in 9, 1, 11 und *Asiae* in 9, 44, 1 (= Cod. Theod. 9, 36, 1) weder echt noch aus dem Egnatianus entnommen sind. Den letzteren Zusatz hat Haloander aus der Ausgabe des Theodosianus von Sichardus (1528) entlehnt, während alle von Hänel und mir verglichenen Handschriften des Theodosianus, darunter

¹⁾ Vgl. Kritik des just. Codex S. 81 f.

der Turiner Palimpsest und der Vaticanus Reg. 886, mit der handschriftlichen Ueberlieferung des justinianischen Codex übereinstimmen. Auch steht dem Zusatz entgegen, dass noch 2 Monate vorher (*VIII id. Mai.*) Menander als Vicarius Asiae bezeugt ist (Cod. Theod. 9, 39, 2 = Cod. Iust. 9, 46, 8) und dass die Constitution aus Trier datirt ist¹⁾. Der Zusatz *et aliis* dagegen ist reine Vermuthung Haloanders, gestützt darauf, dass der Text der Konstitution die Anrede in der Mehrheit gebraucht. Haloander hat bei allen gleichartigen Rescripten, wenn nur ein Adressat überliefert war, den obigen aus anderen Konstitutionen bekannten Zusatz als vermeintlich ausgefallen ergänzt²⁾, nämlich in 2, 24, 1. 2, 25, 1. 2, 26, 4. 3, 8, 1. 3, 28, 23. 3, 32, 17. 3, 38, 6. 8. 4, 29, 17. 4, 44, 7. 4, 65, 14. 5, 28, 3. 5, 51, 6. 5, 62, 18. 6, 27, 2. 6, 37, 15. 8, 17, 2. 8, 23, 1. 8, 44, 28. 8, 51, 1³⁾. Hiervon fallen 4, 44, 7. 4, 65, 14 in einen der Abschnitte, welche der Egnatianus nicht enthielt; in 2, 25, 1 widerlegt 4, 51, 4 den Zusatz; in 5, 62, 18 liegt ein grobes Versehen Haloanders vor, da nur der Schluss scheinbar mehrere anredet (*ad excusandos uos a tutela*), während es vordem heisst: *licet non appellasti, si quam te excusationem habere confidis — hac — uti non prohiberis*. Wie dieses Rescript und andere (z. B. 5, 28, 3. 8, 8, 3) zeigen, hat Haloander übersehen, dass, wenn in Rechtsstreitigkeiten, welche mehrere Personen gleichmässig berührten, nur eine derselben sich an den Kaiser wendet, das Rescript doch über die Stellung aller sich aussprechen muss. Dazu kommt, dass auch bei einer Mehrzahl von Anfragenden das Rescript bisweilen in der Adresse nur einen derselben nannte⁴⁾. In einzelnen der obigen Konstitutionen mag auch der scheinbare Widerspruch zwischen Adresse und Anrede dadurch hervorgerufen sein, dass der Name des zweiten Adressaten in der Ueberlieferung ausgefallen ist, wie es nachweislich in 4, 31, 11. 4, 39, 3. 4, 54, 4. 8, 41, 1 geschehen⁵⁾.

¹⁾ In Trier hielt sich damals der Gegenkaiser Maximus auf, während Valentinian in Mailand, Theodosius in Konstantinopel sich befand. Wie die darauf hin erhobenen Bedenken gegen die Ueberlieferung zu beseitigen sind, lasse ich dahingestellt. — ²⁾ Dass *et aliis* bisweilen aufgefallen ist, mochte Haloander z. B. aus 3, 13, 1. 6, 2, 16 entnehmen. — ³⁾ Vgl. die Vorrede zu meiner Ausgabe S. XXIV Anm. 7. Umgekehrt hat Haloander den schon in der Nürnberger Ausgabe gemachten Zusatz gestrichen in 6, 49, 3. — ⁴⁾ Cod. 1, 23, 1. — ⁵⁾ Vgl. z. B.

Auch darin weiche ich von Mommsen ab, dass ich den Egnatianus bloss um der Subscriptionen willen nicht als die zweifellos beste der für unseren Text benutzten Handschriften gelten lassen kann. Ich halte es nicht für undenkbar, dass wie in einzelnen der vollständigen Handschriften des 11. und 12. Jahrhunderts sich noch mehr oder weniger Subscriptionen finden, so auch eine Handschrift derselben Klasse die Subscriptionen vollständig aus dem zur Ergänzung der Epitome benutzten Archetypen übernommen habe. Alsdann würden die Subscriptionen ebenso wenig den Vorrang des Egnatianus vor den übrigen Handschriften derselben Gruppe beweisen, wie unter den noch vorhandenen Handschriften das Mehr oder Minder von Subscriptionen über die Reinheit des übrigen Textes entscheidet ¹⁾. Gerade dass Haloander am Egnatianus nur die Sorgfalt in der Ueberlieferung der Kaisernamen lobt (*imperatorum nomina diligenter descripta*), dagegen von den Adressaten schweigt, führte mich darauf, anzunehmen, dass der Egnatianus hinsichtlich der Letzteren vielleicht noch den von mir benutzten Handschriften dieser Klasse nachstand. Wir hätten dann an ihm eine volle Parallele zu den Handschriften der letzten 3 Bücher, aus welchen Contius und Cujacius die Subscriptionen ergänzt haben ²⁾. Die Ueberlieferung der Adressaten durch Haloander wird uns einer Lösung dieser Streitfrage näher bringen.

Um nun das Verhältniss von Haloanders Ausgabe zum Egnatianus festzustellen, müssen wir zunächst die Beschaffenheit der Ausgabe in denjenigen Theilen, welche im Egnatianus fehlen, ins Auge fassen. Mommsen hat dafür 7, 1—4 gewählt; hier sollen aus den Titeln 4, 30—38 alle Abweichungen Haloanders von der in meine Ausgabe übergegangenen handschriftlichen

3, 32, 17, (*contra quem preces funditis*) 5, 51, 6. In 5, 71, 2 hat Haloander *et aliis* eingesetzt statt des zweiten Adressaten, den die Nürnberger Ausgabe richtig wiedergegeben hatte. In einigen Konstitutionen ist schon vor Haloander ein zweiter Adressat zugesetzt worden, z. B. 2, 4, 34, 5, 56, 4. 6, 50, 7.

¹⁾ Unter den von mir benutzten vollständigen Handschriften der ersten 9 Bücher hat die Handschrift von Montpellier die meisten Subscriptionen, während sie sonst an kritischem Werth die letzte Stelle einnimmt und insbesondere die Inscriptionen am unvollkommensten wiedergiebt. — ²⁾ Vgl. die Vorrede zum Codex S. XII.

Ueberlieferung oder von der Nürnberger Ausgabe zusammengestellt werden. Die letztere bezeichne ich durch Nor.; die Lesarten der an diese sich anschliessenden und sie theilweise bessernden Ausgaben sind aus der Ausgabe von Fradini 1512 (= Frad.) entnommen. Für die Handschriften sind die in meiner Ausgabe benutzten Zeichen beibehalten; wo diese fehlen, stimmen die Handschriften mit der vor der eckigen Klammer stehenden Lesart.

- 4, 30, 1 *hilaro*] *hilario* Nor. Hal.
 3 *demetriae*] *demetrio* Nor. Hal.
 4 *basso*] Nor., *bassano* Hal.
 4, 30, 5 *augustino*] *haustiano* Nor. Hal.
 6 *iustino*] Frad. Hal., *instino* Nor.
 7 *ammoniano* SR Nor., *thanniano* P, *ammiano* C Hal.
 9 *zoilo*] Hal., *zoelo* Nor.
 10 *mucazano*] *mazantio* Nor. Hal.
 4, 31, 2 *asclepiadi* C, *asclepiadae* S Nor. Hal.
 6 *polydeucae*] *pollidenti* Nor. Hal.
 7 *ausonio*] *eudoxio* Nor., *eusosio* Frad., *euzosio* Hal.
 9 *euctemonidi*] *emenidi* Nor., *eumenidi* Hal.
 10 *nicandro*] Frad. Hal., *oritanto* Nor.
 11 *iulio*] *iuliano* Nor. Hal.
 4, 32, 4 *honoratae*] *honorio* Nor. Hal.
 6 *antigono*] *antiaeneo* Nor. Hal.
 8 *doryphoro*] *deforo* Nor., *theophoro* Hal.
 11 *popilio*] Hal., *populo* Nor.
 13 *eustathiae*] *eustachiae* Nor. Hal.
 14 *aurelio*] Frad. Hal., *auxilio* Nor.
 17 *euxeno*] Frad. Hal., *auxeno* Nor.
 19 *irenaeae*] *hyereneyae* Nor., *hyerenne* Frad., *hyreniae* Hal.
 21 *chresimoni*] Nor., *chresimo* Hal.
 24 *culciae*] *gluciae* Nor., *glaucia* Hal.
 4, 33, 1 *honorato*] Hal., *honoratico* Nor.
 2 *cosmianae*] *cosimaniae* Nor., *chosimaniae* Hal.
 3 *iulianae*] *iuliae* Nor. Hal.
 4, 34, 1 *mestrio*] *mesteno* Nor., *mestaeno* Hal.
 2 *celsino*] *caelso* Nor., *celso* Hal.
 3 *austronio*] *austero* Nor. Hal.

- 4, 34, 4 *timocrati*] Hal., *timograti* Nor.
 5 *claudio*] *claudiano* Nor. Hal.
 9 *menophilo*] *menosilo* Nor., *nenofilo* Frad., *menophyllo* Hal.
 10 *septimiae*] *septimae* Nor. Hal.
 11 *pp.* fehlt in Nor. Hal.
 4, 35, 2 *marcellino*] *marcello* Nor. Hal.
 5 *iuliano*] *guliano* Nor. Hal.
 13 *zosimo*] Hal., *zosmio* Nor.
 15 *precario*] Nor., *precatio* Frad. Hal.
 16 *uzando*] *uiando* Nor., *uranio* Hal.
 22 *eustathio*] S, *eustachio* C Nor. Hal.
 4, 37, 2 *pannonio*] *pantoni* Nor., *pantonio* Hal.
 4, 38, 7 *isioni*] *hisoni* Nor., *pisoni* Hal.
 10 *gordianae*] *gorgio* Nor., *georgio* Hal.
 11 *paterno*] Nor., *paterio* Hal.
 12 *paciano*] *paterno* Nor. Hal.
 13 *lolliano*] *iuliano* Nor. Hal.
 14 *illyrici*] Nor., *illyrici et italiae* Hal.¹⁾

Die Abweichungen Haloanders von den älteren Ausgaben beruhen theilweise auf Konjekturen; so in 4, 30, 9. 4, 31, 7. 9. 4, 32, 8. 19. 21. 24. 4, 34, 4. 9. 4, 35, 13. 4, 38, 7. 10, dagegen lassen diejenigen in 4, 30, 4. 7. 4, 32, 11. 4, 33, 1. 4, 35, 16. 4, 38, 11 eine solche Erklärung wohl nicht zu, sondern scheinen auf handschriftliche Ueberlieferung zurückzuführen.

Als Gegenstück wählte Mommsen aus den Abschnitten, welche im Egnatianus vertreten waren, die Titel 9, 1—44. Dass er für diese zu einem wesentlich anderen Ergebniss kam, als ich mit dem Abschnitt aus dem 5. Buch, beruht zunächst auf der verschiedenen Beschaffenheit der Adressen dieser beiden Abschnitte in den älteren Ausgaben. Vom Ende des 8. Buches bis in den Anfang des 9. und dann wieder vom 23. Titel bis ans Ende dieses Buches geben diese die Adressen theils stark verdorben, theils in unsinniger Weise abgekürzt wieder, lassen sie auch vielfach ganz weg; somit fand Haloander hier reiche Gelegenheit aus dem Egnatianus oder aus anderen Handschriften oder auch durch selbstgefundene Besserungen nach-

¹⁾ Der Zusatz ist aus dem Codex Theodosianus von Sichardus 1528 entlehnt.

zuhelfen. Umgekehrt sind gerade im 5. Buch die Adressen durch die älteren Ausgaben besser als in den meisten übrigen Theilen überliefert.

Um ein nicht durch derartige Zufälligkeiten beeinflusstes Bild von der Benutzung des Egnatianus in Haloanders Ausgabe und eine sichere Grundlage für die Werthschätzung des Egnatianus zu gewinnen, bleibt nichts übrig, als für die gesammten in dem letzteren vertretenen Abschnitte die Haloanderschen Lesarten denen der älteren Ausgaben und der handschriftlichen Ueberlieferung gegenüberzustellen. Die bereits angestellten Untersuchungen gestatten eine wesentliche Vereinfachung dieser Zusammenstellung durch Ausscheidung aller derjenigen Stellen, in welchen Haloander zwar von der handschriftlichen Ueberlieferung abweicht, aber mit einer der älteren Ausgaben übereinstimmt. Ferner genügt für diejenigen Adressen, in welchen Haloanders selbständige Lesarten gleichlautend sind mit der handschriftlichen Ueberlieferung, die folgende Tabelle. Wo die Bestätigung sich auf einen Theil der Adresse beschränkt, gebe ich diesen in der Klammer an. Weggelassen habe ich diejenigen Stellen, in denen eine Aenderung der früheren Lesarten im Wege der Konjectural-kritik so leicht war, dass der Annahme einer Benutzung von Handschriften jede Stütze fehlt. Einige derartige öfter wiederkehrende Aenderungen, welche auch da sich finden, wo der Egnatianus versagte, sind z. B. *quirillo* in *cyrillo*, *erythio* oder *eritirio* in *erythrio*, *euticiano* in *eutyichiano*, *euagium* in *eua-grium*. Da eine feste Grenze nach dieser Seite hin nicht zu ziehen ist, so habe ich im Zweifel auch derartige Stellen mit aufgeführt.

Buch I

4, 3. 8. 19. 5, 3. 10. 6, 2. 7, 2. 9, 1. 3—6. 16. 11, 2. 5. 6. 12, 1. 6. 14, 9 (*pp.*). 16, 1. 18, 2. 4—6. 8. 11—13. 19, 1. 21, 1. 22, 2. 4. 23, 1—3. 26, 3. 4. 24, 1. 2. 26, 3. 4. 27, 2. 30, 2. 31, 4. 5. 32, 1. 33, 1—3. 35, 1. 37, 1. 39, 2. 40, 4. 10. 12. 13. 43, 1. 46, 4. 47, 1 (*pp.*). 50, 2. 51, 10. 11. 52, 1. 54, 1 (*pp.*). 5. 55, 1. 56, 1.

Buch II

1, 3. 5. 7. 3, 1. 10. 12. 17. 21. 22. 27. 4, 3. 4. 16. 25. 40 (*pp.*). 7, 5 (*pu.*). 6. 9. 11. 17. 24. 8, 3. 4. 11, 9. 14. 12, 16. 17. 24. 25. 14, 1 (*pp.*). 18, 17.

19, 7. 20, 3. 21, 3. 23, 1. 24, 2. 28, 1. 30, 3 (*Sabinillae*).
33, 1. 35, 1. 37, 1. 38, 1. 50, 1. 53, 1. 3—5. 57, 1. 2.

Buch III

1, 5. 2, 1. 3, 1. 5, 1 (*pu.*). 7, 1. 11, 2. 6. 12, 2. 6 (*Luciano*).
13, 1. 3. 22, 1. 24, 1. 26, 5. 7. 11. 28, 2. 12 (*Liciniano*). 29, 5. 7.
30, 1. 31, 1. 4. 7—9. 11 (*Asiae*). 32, 1. 5. 8 (*militi*). 18. 20. 23. 33, 6.
7 (*militi*). 9. 12 (*pp.*). 15. 34, 3. 7. 8. 10. 38, 1. 2. 7. 39, 3. 5. 42,
2. 4. 5. 44, 9.

Buch IV

1, 3. 2, 6. 7. 5, 5. 7, 1. 10, 1. 5. 13, 2.

Buch V

12, 1. 9. 13. 14. 24. 28. 14, 2. 15, 2. 16, 7. 19. 18, 8. 28, 2. 29, 4.
31, 1. 2. 37, 3. 28. 38, 2. 42, 4. 43, 1. 9. 46, 1. 52, 2. 53, 5.
54, 1. 2. 56, 3. 58, 2. 61, 2. 62, 1. 2. 14. 16. 18. 64, 1. 2. 69, 1.
70, 4. 71, 8. 11. 72, 3. 74, 4. 6.

Buch VI

1, 1. 2. 6. 2, 3. 13. 20. 22. 3, 5. 7. 13 (*pp.*). 6, 8. 7, 2. 13, 2 (*Ascle-
piodoro*). 15, 1. 18, 1 (*pp.*). 20, 6. 9. 11. 21, 16. 22, 1. 2. 23, 3.
8. 23. 25, 2. 26, 3. 6. 28, 2. 30, 3. 4. 31, 2. 3. 33, 2. 34, 1. 35,
2. 3. 7. 36, 1. 3. 4. 37, 12. 13. 42, 2. 3. 10. 17—20. 44, 5. 47, 2. 49,
1. 3. 4. 50, 4. 10. 13. 16. 53, 4. 54, 4. 55, 8. 10. 11. 56, 3. 6 (*pp.*).
57, 1. 4. 58, 1. 2. 6. 59, 6. 60, 1. 4. 61, 1. 3. 6.

Buch VII

73, 6. 7. 75, 3. 5. 6.

Buch VIII

1, 4. 2, 3 (*Petronio*). 4, 4. 8. 5, 2. 7, 1. 9, 1. 2. 5. 6. 9. 10. 11,
1—3. 9. 13. 14. 13, 13. 15. 18. 15, 3. 16, 5. 17, 2 (*Chresto*). 5. 9.
17, 11. 18, 1. 4. 19, 1 (*Athenioni*). 22, 1. 24, 1. 25, 4. 27,
11—13. 16. 17. 29, 3. 4. 35, 1. 2. 9. 13. 36, 3. 37, 1. 6. 10. 13. 38, 1.
3. 4. 39, 3. 4. 40, 5. 12. 17. 23—25. 28. 41, 4. 5. 42, 3. 4. 13. 16. 23. 24.
43, 1. 44, 7. 11. 18—21. 28 (*Maximiano*). 29. 46, 2. 7—10. 47, 1. 4. 7.
48, 2. 4. 49, 1 (*pu.*). 50, 1—5. 10. 11. 17. 19 (*ducem*). 20. 51, 2 (*pp.*).
52, 1. 53, 3. 10. 13. 15—19. 22—28 (*pp.*). 29—31 (*pp.*). 32 (*pp.*). 34 (*pp.*).
54, 1. 55, 4. 7. 8. 56, 3. 4 (*pp.*). 57, 2 (*pu.*). 58, 1 (*pu.*). 2.

Buch IX

1, 1. 2. 5. 11 (*Saturnino*). 12. 13. 17. 19 (*praesidi*). 21. 2, 1. 3. 6. 9. 13.
14. 17. 3, 1—3. 4, 1. 3. 5, 1. 6, 4. 7, 1. 8, 2. 3 (*pu.*). 4 (*pu.*). 5.

9, 1—3. 5. 9. 12. 17. 19. 20. 26. 27. 31. 12, 2. 4. 5. 9 (*pp.*). 16, 1. 9. 17, 1. 18, 8. 19, 2 (*pp.*). 3. 20, 7 (*pu.*). 9. 10. 15. 16. 22, 5. 14. 15. 19. 22 (*pu.*). 23 (*pp.*). 24 (*pu.*). 23, 2. 3. 6. 24, 1. 3 (*pp.*). 26, 1. 27, 1—3. 5. 28, 1 (*pp.*). 29, 2 (*pu.*). 31, 1. 32, 1. 3. 6. 33, 3. 5. 34, 2. 35, 1. 3. 8. 9. 11 (*uiro illustri*). 36, 1. 38, 1. 39, 1. 2 (*pp.*). 40, 3 (*pp.*). 41, 5. 6. 9 (*praes. Syriae*). 10. 12. 42, 1. 2. 43, 1.

Ich lasse nun die Zusammenstellung der übrigen selbstständigen Lesarten Haloanders folgen. Hierbei soll regelmässig nicht der ganze handschriftliche Apparat meiner Ausgabe wiederholt werden, sondern nur die Lesarten der Hauptvertreter jeder einzelnen Handschriftenklasse; wo jedoch die Lesarten der Handschriften zweiten Rangs mit denen Haloanders verwandt sind, werden sie mit angeführt.

- 1, 4, 5 *gennadio*] SCR Th., *emadio* Nor., *eutyichiano* Hal.
 1, 5, 1 *dracilianum*] S Th., *gratilianum* P^b Nor., *gracilianum* R Hal., *gracillianum* C.
 2 *hesperium*] CR Th. Nor., *sperium* S, *hesperidum* Hal.
 4 *senatori*] SR Th., *senetioni* Nor., *ad senatorem* C Hal.
 6 *leontio*] SCR Th. Nor., *ad leontium* Hal.
pu.] W Lips. Th. Hal., *pp.* SR Nor., *pp. urbis* C.
 12² *imp. iustinianus a. demostheni* *pp.* Hal.¹)
 19 *demostheni*] SCR Nor., *iuliano* Hal.
 1, 6, 3 *florentio*] SCR Th., *ad floren.* Nor., *ad florenti.* Frad., *floriano* Hal.
 1, 7, 1 *ad thalassium*] CR Th., *ad*²) *tauro* S (vgl. 1, 6, 3 subscr. *felice et tauro cons.*), *ad phalasum* Nor., *ad taurum* Hal.
 3 *flauiano*] SCR Th., *fabiano* Nor., *fahiano* Hal.
 1, 9, 1 *tryphonino*] S Hal., *trifonio* CR, *ystrophonio* Nor.
 12 *iouio*] CR, *iobio* S, *ionio* Nor., *iouino* Hal.
iohanni] SCR, *eidem ionio* Nor., *iouino* Hal.
 1, 12, 2 *iouio*] Th., *iouiano* S, *iobio* C, *oberio* R, *ionio* Nor., *iouino* Hal.
 4 *hierio*] Th., *hemerio* S, *imerio* C, *erminio* R, *crimo* Nor., *erimio* Frad., *imperio* Hal.
 1, 14, 1 *pu.*] R^v WQ Th. Hal., *pp.* SCR^t Nor.

¹) Vgl. meine Ausgabe S. 79 zu Zeile 29; die Inscription gehört vielleicht zu c. 19. — ²) Dies *ad* ist in meiner Ausgabe ausgefallen.

- 1, 14, 9 *pp.*] SM Hal., fehlt in CR Nor.
- 1, 18, 2 *iunicali* CR^b Hal., *iunicali* SP, *iunenali* R^a, *iuliano* Nor.
- 10 *amphiae* SPCR, *philippo* Nor., *araphiae* Hal.
- 1, 19, 2 *pu.*] T Th. Hal., *pp.* SCR Nor.
- 4 *floro*] P Th., *florentio* SR, *florentino* C, *flu.* Nor., *floriano* Hal.
- 6 *pu.*] CR Hal., *pp.* S Frad.
- 1, 22, 1 *aa. et cc. gregorio*] PCR Nor., *aa. gregorio* S, *aa. consulibus graecorum* Hal.
- 3 *bassum* SPCR Nor., *bassum p. p.* Hal.
- 1, 23, 5 *nicetium* SC, *uincetium* P Nor.¹⁾, *nicentium* R, *nicenum* M Hal.
- 1, 24, 4 *nomum*] SW Hal., *anomum* C, *nonium* R, *nomtum* Nor.
- 1, 29, 1 *eusignium*] SCR, *eusi.* Nor., *eugenium* Hal.
- 5 *et gentes*] CR Frad., *et ceteras gentes* Hal., fehlt in Nor.
- 1, 40, 2 *maximum*] SPCR Th., *max.* Nor., *maximianum* Hal.
- 5 *apronianum*] M Hal., *probianum* S, *apromatum* P, *pronianum* CR, *prouianum* Nor.
- 12 *monaxio*] SC, *monachio* R Hal., *cronasio* Nor.
- 15 *idem a.* (= *imp. leo a.*) *constantio pp.*] SCM Nor., *imp. anastasius a. uiuiano pp.* Hal.
- 1, 43, 1 *nebridio*] *nibridio* M, *nebrio* S, *neindrio* CR, *nebrideo* Nor., *nephridio* Hal.
- 1, 46, 2 *monaxio*] SM, *manasio* C, *moanasio* R, *maximo* Nor., *monachio* Hal.
- 1, 48, 2 *ad principium pu.* (*p. M.*)] M Nor., *principibus pu.* S, *ad principem pum* P, *ad principes populi* CR Hal.
- 3 *pp.*] SCR Th. Nor., *praeposito* Hal.
- 1, 50, 2 *ad antiochum pp.* M, *anticho pp.* S., *antiocho pp.* CR, *antiochum* P, *antiochio pp.* Nor., *antiocho ceterisque pp.* Hal.
- 1, 51, 2 *pp.* CR Nor., *pu.* SW Hal.
- 1, 54, 2 *decimo*] SW Nor., *deciouo* CR, *decimio* M, *decimio pp.* Hal.
- 3 *celeri*] SCR Nor., *celeri pp.* Hal.

¹⁾ Auf Ragonius Vincentius Celsus (Corp. inscript. Lat. VI, 1 n. 1759/60) bezieht diese Konstitution Hirschfeld röm. Verwaltungsgeschichte 1, 135, 2.

- 1, 55, 4 *defensori* (*defensor* S) *ciuitatis*] S¹⁾ CR Frad., *pp.* Nor.,
defensori Hal.
- 2, 2, 1 *a. triphoni* S, *a. trrifino* P, *a. trophimio* CR^a Hal., *ati-*
phiniai Nor.
- 2, 3, 9 *mucatrauli* S, *mucratauli* P, *mucrataulio* CR, *mucra-*
caulio Nor., *mucatraulio* Hal.
- 10 *a. nicae* M Hal., *a. nige* S, *a. niche* pCR Frad., *amitae*
 Nor.
- 14 *caecilio* SP Nor., *caelio* CR Hal.
- 15 *pactumeio* G Bamberg. Hal., *menio* W Nor., fehlt in
 SpCR.
- 23 *euhemero* R Hal., *eumero* SC Nor., *euchemero* P.
- 2, 4, 13 *proclae* PCR Nor., *procule* S, *prode* L, *probae* Hal.
- 19 *irenaeo* C Hal., *hereneo* S, *ireno* PR Nor.
- 25 *marcellae et cyrillae* (*quirillae* C Hal.)] CW Hal., *mar-*
cellae Sp, *sabinae et marcel.* Nor.
- 26 *dionysiadae* M^b Hal., *dionisie* SC Nor., *dionisie de* PR.
- 28 *sapparutae* C, *saffatrute* S, *apparute* R, *sapparitae*
 Hal., *appitae* Nor.
- 30 *antonino* SC Hal., *antonio* PR Nor.
- 33 *euchrusio* C Hal., *eucrasio* S, *eucheriffio* R, *euchiriphio*
 Nor.
- 34 *phtolomaidae* S, *palomaidi* C, *tollomaidi* M, *cyrillo*
phitolomaidi R, *cerillo et ptolomaydi* Nor., *cyrillo*
et ptholomay. Frad., *cyrillo et ptolemaid* Hal.
- 35 *ammonio* M, *admonio* S, *hamoniti* P, *ammoniti* R,
ammonito Nor., *hammoni* C Hal.
- 36 *achilleo* PR, *anchylleo* S, *ancille* C, *archileo* Nor.,
achillae Hal.
- 38 *theodotiano* P^b R Nor., *theodosiano* S, *theodotiono* P^a,
theodatione C, *theodotioni* Hal.
- 42 *erythrio*] SC Nor., *erithirio* P, *enthrio* R, *acrochirio* Hal.
- 43 *illyrici* SPCR Frad., *per illyricum* Hal., om. Nor.
- 2, 6, 4 *theodotiano* PCR Nor., *theodatiano* S, *theodotioni* Hal.
- 5 *helladio* R Hal., *belladio* SC, *beliano* Nor.
- 2, 7, 1 *doloni* SC Hal., *daloni* DR Nor.

¹⁾ In meiner Ausgabe ist unrichtig angegeben, dass S diese Worte weglässt; sie sind nur durch Versehen des Schreibers zum Anfang des darauf folgenden Textes gezogen.

- 2, 7, 4 *eustathio*] S Hal., *eustachio* PR Nor., *estachio* C,
eustasio M Th.
- 14 *callicrati*] LM Hal., *callicatri* Sp, *calliorati* CR, *calli-*
orato Nor., *calligrati* Frad.
- 16 *pu.*] S Lips. 1? Bamberg.? Hal., *pp.* CR, om. Nor.
- 23 *eustathio*] SM Hal., *eustachio* CR Nor.
- 25 *marino*] M^b Q Hal., *marono* R Nor., *martiano* S,
matrono C, *amarino* W.
- 2, 11, 1 *manilio*] QW Greg. (Collectio III pag. 253) Hal.,
magnualio A, *manualio* SCR Frad., *mutualio* Nor.
- 2 *uerennio* C, *uerenio* Hal., *sereno* S, *erennici* R, *herennio*
Nor.
- 3 *metroodoro* SCR Nor., *ad metrodorum* Hal.
- 11 *irenaeo* M, *erineo* S, *herino* R Nor., *herennio* C^b Hal.
- 13 *iuuentio* SM, *iuuentino* C, *uiuentio* R Nor., *inuentio* Hal.
- 15 *sulpiciae* CM Hal., *ulpiciae* S, *supliciae* pR Nor.
- 17 *magno* SCR Nor., *ad magnum* Hal.
- 20 *fortunato*] SAM Hal., *furtuno* PCR, *furtino* Nor.
- 2, 12, 1 *seuero*] WQ^b Hal., *seuerus* a. S, seu. P, *seuerus* CR Nor.
- 10 *castriciae*] SPCR Nor., *castiae* M Hal.
- 2, 16, 1 *octauiano* SPR Frad., *octabio* C, *octauio* M Hal., *octauia*.
Nor.
- 2 *craugasio* S Hal., *graukasio* M, *graucasio* W, *grafio*
PCR, *gragasio* Nor., *grasio* Frad.
- 2, 17, 2 *tertullo*] SPM Hal., *tertullio* CR Nor.
- 2, 18, 4 *claudio*] SM Hal., *glaudio* C, *graccho* PR Frad., *gladio*
Nor.
- 5 *trophimo*] S, *trophemo* C, *trophono* R, *trophino* Nor.,
tryphonio Hal.
- 14 *rufo*] SPCR Frad., *roso* Nor., *mutiano rufo* Hal. (vgl.
c. 15).
- 15 *muciano* SCR, *munciano* P, *muclano* Nor., *mutiane*
Frad., *eutyichiano* (aus c. 16) Hal.
- 21 *mitrae* CR, *metreae* S, *matrae* Nor., *micrae* Hal.
- 2, 19, 4 *eutycheti*] AC, *eutichiti* S, *euthiceti* Nor., *euthichio* PR,
euthydico Hal.
- 6 *pollae* CR Nor., *pollie* S Hal.
- 8 *trophimo* R, *trophimio* S, *rophimo* C, *trophinio* Nor.,
triphonio Hal.

- 2, 19, 9 *hymnodae* PR Hal., *ymno* S, *hinnode* C, *humodae* Nor.
 2, 20, 5 *aphrodisiae* R, *phrodisiae* P, *amphrodisse* C, *ampirosae* Nor., *amphidrosae* Hal.
 6 *hymnodae*] C Hal., *hynode* S, *etymnodae* PR, *hummodae* Nor.
 2, 22, 1 *candiano*] PC Nor., *candidiano* S, *candido* lex iungenda 4, 31, 1, *cantiano* R, *gaudiano* Hal.
 2, 26, 1 *iuliis*] CR Nor., *iulio* S, *uiliis* Hal.
 3 *aelianae*] C Nor., *alienae* PR Hal., *iulianae* S.
 4 *urbano*] PCR Nor., *urbiano* S, *urbino et aliis* Hal.
 2, 28, 2 *clementianae* PC, *clementiae* R, *dementianae* Nor., *clementinae* Hal.
 2, 29, 2 *midae* C, *mede* M Nor., *medie* S, *dimidia* PR, *medeue* Hal.
 2, 30, 1 *anniae*] SCR, *ad amniae* M, *hammae* Nor., *hamniae* Hal.
 2 *solanae*] SC Nor., *solariae* R, *solanie* M, *solaonae* Hal.
 3 *marthonae* LW Hal., *marthoniae* p?R, *matrone* SC Nor.
 2, 31, 1 *honorato*] SPCR, *honorio* Nor., *antonio* Hal.
 2, 32, 1 *soteri* SCR, *sateri* Nor., *sotericae* Hal.
 2, 39, 2 *sarapiadi* CR Hal., *sarapidi* S, *serapiae* P, *sirapi* Nor.
 2, 40, 3 *decimo*] SCR Nor., *decimio* Hal.
 2, 42, 4 *libio* SCR *labeo* Nor., *labio* Hal.
 2, 43, 3 *aniciae* M Hal., *anicae* C, *maniniciae* S, *iniciae* R, *amiciae* Nor.
 2, 44, 1 *agathocleti* S? PR, *gathocleti* C, *gathadeti* Nor., *cathocleti* Hal.
 2, 45, 2 *sotheri* SR, *sortiri* P Hal., *sortiti* C, *sortaris* Nor., *sotari* Frad.
 2, 50, 3 *flauio*] SM Hal., *flawiano* C, *florentio* R, *flawiano et* Nor.
 4 *mestriano*] SCR, *metriano* Nor., *mastriano* Hal.
 2, 52, 5 *bassum*] CR Th. Nor., *bassum p. p.* Hal.
 2, 53, 5 *liciniano*] SPM Hal., *licimiano* C, *liconiano* R, *liciano* Nor.
 2, 57, 2 *pp.*] SCR Th. Nor., *p. u.* Hal.
 2, 58, 2 *iuliano*] SPCR Nor., *iohanni* Hal.
 3, 1, 6 *iunia*] SPM^b Hal., *liniae* C, *iunio* R, *luniae* Nor.
 7 *hyrenae* P Nor., *herine* S, *hirennae* C, *hireneae* R, *hyriniae* Hal.

- 3, 1, 10 *pu.*] P Lips. I? II? Th. Hal., *pp.* SR, fehlt in C Nor.
- 3, 8, 2 *magnillae* C Hal., *magnellue* p Nor., *agnelle* S, *magnillae* R.
- 4 *calpurnianum*] SC, *calphurnianum* R Nor., *calphurnium* Hal.
- 3, 11, 3 *praefecto annonae*] C, *praefecturio anone* S, *pp. anone* M Nor., *pannone* R, *p. pannonie* Hal.
- 3, 12, 4 *pu.*] CR, *p. p.* Nor., om. AS Hal.
- 3, 13, 3 *iudae* SFPCR Nor., *iudee* M, *iudaeae* Hal.
- 3, 15, 2 *nicae* SFPCR, *niciae* Nor., *niceae* M Hal.
- 3, 18, 1 *heraclidae* PR Hal., *eraclee* S, *herucliae* C, *heradidae* Nor.
- 3, 21, 1 *gerontio* SM Hal., *generatio* P, *gerentio* C, *genrentio* R, *geruncio* Nor.
- 3, 22, 1 *aurelio*] C Hal., *aur.* PM, fehlt in SA Nor.
aristocrati Hal., *aristograti* A CR^b Nor., *arestograti* S, *aristogratis* P.
- 3 *zezonide* S, *zenoniae* PCR Hal., *henonidae* Nor.
- 4 *sisinniae* PR Hal., *sisinne* S, *sifinniae* C, *sunnae* Nor.
- 3, 23, 1 *pu.*] CR, *pp.* S Hal., *praep.* Nor.
- 3, 27, 2 *hadriano*] SPCR Nor., *hadiano* Hal.
- 3, 28, 12 *diogeniano* SPCR Frad., *diogono* Nor., *diogeni* Hal.
- 15 *aphrodisiae* SPR^b Hal., *astrodisiae* C, *aflodisiae* R^a, *afflodisiae* Nor.
- 16 *theodotae* SPCR, *theodocio* Nor., *theodorae* Hal.
- 20 *sabiniano* SC, *sabinianae* P, *saluiano* R., *sabino* Nor., *sauiano* Hal.
- 23 *philippo* SP Nor., *philippae* LCR, *philippae et aliis* Hal.
- 25 *menedoto* C Hal., *menedote* SR, *medato* p, *monodoxo* Nor.
- 26 *salutem*] SPCR Nor., *s. d.* Hal.
- 27 *ad lucrium uerinum* Th., *ad uerinum* P Nor., *ad uerianum* S, *uerino* ACR Hal.
- 28 *daciae*] ASM Th. Nor., *prouinciae* PCR Hal.
- 3, 29, 1 *papinianae* SP^b C Nor., *papianae* R Hal.
- 2 *aetiae*] APR, *actiae* C, *anthiae* S, *euae* Nor., *aeriae* Hal.

- 3, 31, 3 *epictae*] Sp C Nor., *epictesidi* R, *epictesi* Hal.
 10 *theodotiano* C, *theudationo* S, *theodationo* P R Hal.,
theodosio Nor.
- 3, 32, 2 *aristaeneto* p LM Hal., *aristenete* A, *arestoneto* C,
aristineto R, *aristinae* Nor.
- 3 *domine* S, *dominia* P Hal., *domnae* C, *domininae* R,
dominitae Nor., *dominice* Frad.
- 4 *muniano* SR Hal., *miniano* P, *mucrano* C, *mutiano*
 2, 52, 3 Nor.
militi] 2, 52 3 SPCR Nor., *militi africae* Hal.
- 11 *gaiano* Coloniensis ¹⁾ R Nor., *galano* S, *caiano* C,
gallano Hal.
- 13 *eutythio* M, *euticio* C, *eutichiano* S, *cythithio* P, *eutythio*
 R, *cincio* Nor., *cytichio* Hal.
- 14 *septimae* SCR Frad., *septimiae* P, *septimae* Nor., *sep-*
tianae Hal.
- 15 *aurelio*] C Hal., *aureli* APR, fehlt in S Nor.
- 21 *herodi* P Nor., *yrodeae* S, *gerocli* C, *ierocli* R, *hierocli* Hal.
- 25 *eugnomonio* C Hal., *eugomio* S, *eugnomano* P^a, *eugno-*
mono P^b Nor., *eugnomonio* R.
- 3, 33, 8 *hieronine* S, *geroni* C, *ethieron* R, *ad hieronymum*
 Nor., *etheroni* Hal.
- 11 *theodoto* SC Hal., *theodote* P, *theodoro* R Nor.
- 3, 35, 6 *plinio*] SPCR Nor., *plenio* Hal.
- 3, 36, 2 *autiano* C, *uitiano* SRM Hal., *latarano* Nor.
- 25 *diocl.* SC, *dioclitiano* R, *dioclae* Nor., *diocli* Hal.
- 3, 38, 3 *seuerae*] W Consultatio, *seuero* SPCR, *mauro* Nor.,
seuae Hal.
- 5 *frontoni et* C Nor., *frontonie* S, *frontini et* P, *frontino*
 R, *frontino et* Hal.
glaphirioni C, *gallaphyroni* S, *gapirioni* P, *gaphirioni*
 R Hal., *gaphini* Nor.
- 11 *gerulo* (*caerulo* Hal. Sichardus am Rande zum Th.)
rationali trium prouinciarum Th. Hal., *cyrillo* S,
gerilo C, *cerylo* R, *acerilo* Nor.
- 3, 42, 6 *polemonidi*] SPCR, *palemoni* Nor., *palemonidi* Hal.
- 3, 44, 1 *dionysiae* S, *dioniae* C, *doniae* R, *donicae* Nor., *doritae*
 Hal.

¹⁾ Vgl. Rheinisches Museum N. F. 45 S. 361 f.

- 3, 44, 3 *primo* SC, *rimo* PR Hal., *runo* Nor.
 4 *licinio*] SCR Nor., *luciano* Hal.
- 4, 5, 6 *mnaseae* Hal., *nasee* W, *mnaseas* Q, *masea* S, *maseas* P,
mnasi C, *manseas* R, *naseo* Nor.
- 4, 6, 6 *curioni* PR, *carioni* S, *cirioni* C Hal., *cyroni* Nor.
- 4, 7, 3 *dizoni* PCR, *dryoni* S, *dizonti* Hal., *diaconi* Nor.
 5 *bitho. promercalem*] *bithopro. mercalem* PC^aR Nor.,
bichoporo. mercalem C^b Hal.
- 4, 10, 6 *maurico* pC, *mauricosi* R, *mauricio* Hal., *mantico* Nor.
 7 *eulpisto*] SPR Nor., *uelpisto* C, *dionysio* Hal.
- 13 *barsimio* SPCR Nor., *barsumio* Hal.
- 4, 13, 2 *eutolmio* S^bC, *eutolmione* R, *euutumio* oder *eulltulmio*
 S^a, *utelin^aio* P^a, *utelinoio* P^b, *eutolmi* Hal., *eutelono*
 Nor.
- 4 *achaeo* SPC, *aquaeo* R^a, *achiuae* Hal., *acheno* Nor.
- 4, 14, 1 *ioniano* S, *iuliano* PC, *iouentiano* R, *iuuentiano* Hal.,
tuliano Nor.
- 2 *baetico* P, *ueticho* S, *uetico* C, *uetito* R, *uerico* Nor.,
bexico Hal.
- 4 *heroni* SP, *hieroni* CR Hal., *hurom.* oder *huron* Nor.
- 4, 15, 5 *nanidiaae* S, *nauidiae* PC, *nanide* R Hal., *hauidae* Nor.
- 4, 17, 1 *macedonae* SPC Nor., *macedonie* R, *macedoni* Hal.
- 4, 18, 2 *iuliano*] SCR Nor., *iohanni* Hal.
- 4, 19, 2 *auluzano* A¹, *auliizano* A², *aulciano* S, *aulutano* P,
aulozano C, *aulizano* Hal., *zario* Nor.
- 16 *philippo* S, *philippae* PCR Hal., *philip.* Nor.
- 18 *uiolentillae* pC, *uolentille* S Nor., *uiolenitillae* R, *wio-*
lantillae Hal.
- 4, 20, 4 *aurelio* SPCR Nor., *ualerio* Hal.
- 7 *ingenuo* SPCR Nor., *ingenuae* Hal.
- 4, 21, 2 *maniliano* SC, *maliano* p, *manilione* R, *manilio* Nor.,
mabiliano Hal.
- 6 *luscidi* S, *lucidi* PCR Nor., *lucido* Hal.
- 4, 22, 2 *soteri* SPCR, *soterico* Nor., *soteriae* Hal.
- 3 *marinae* SC, *maximae* PR Hal., *maximino* Nor.
- 4, 23, 1 *sisolae* PC, *sulae* S, *sicolae* R^a Nor., *sciolae* Hal.
- 2 *auluzano* L(L^b?)C, *aulozona* S, *aulizano* L^a? Hal.,
alizano R, *elizano* Nor.
- 3 *soterae* SCR, *sotorae* P, *soteri* Nor., *soteriae* Hal.

- 4, 24, 12 *heraisco* ACR, *zanco* oder *ianco* S, *erusco* Nor.,
etrusco Frad., *herisco* Hal.
- 4, 26, 9 *diogenio* PC, *dionisie* S, *diogeni* R Hal., *diogono* Nor.
- 4, 29, 7 *uuiiano* SpCR, *uimano* Nor., *auiniano* Frad., *uuiiano*
Hal.
- 12 *sepiduca* PC, *sepeduce* S, *sepeduce* R, *sepio duci* Nor.,
sepidutae Hal.
- 5, 10, 1 *tatiano*] SCM Nor., *laciano* P, *ad tatianum* Hal.
- 5, 11, 1 *claudio*] C Nor., *claudiae* SM Hal.¹⁾.
- 3 *claudio*] SCM Nor., *claudio p. p.* R^b Hal.
- 5, 12, 2 *alcibiadi*] CM, *alcibiadidi* S, *alluuiadis* U, *alabiadi*
Nor., *alluuiadi* Hal.
- 5, 14, 1 *nicae* SR^b U Hal. lex gemina, *nicae* CM Nor., *nice-*
tae P.
- 5, 16, 1 *tryphaenae*] M Hal., *triphime* S, *triphone* C Nor.
- 10 *ueriano*] SPT, *ualerio* C, *ueriniano* M Nor., *ualerio* C,
ualeriano Hal.
- 21 *cacaliae* S, *caucaliae* C, *mucaliae* N, *maucaliae* M Hal.,
mancaliae Nor.
- 22 *arsinoae*] N, *arsinae* S, *asinoen* M, *asmoen* C, *ad*
synoen Nor., *archinoae* Hal.
- 5, 17, 1 *abitiane* S, *abutianae* CM Nor., *abutiniano* r, *abu-*
tinianae Hal.
- 5 *scyrioni* S, *schirioni* PR, *sirioni* M, *michroni* C, *si-*
cioni Nor., *schironi* Hal.
- 5, 17, 7 *ad delmatium* S, *ad malmatium* R, *ad almachium* C,
ad malinacium Nor., *ad dalmatium* Q, *dalmatio*
Hal.
- 9 *theodoro*] SCR? Nor., *theodoro p. p.* Hal.
- 5, 18, 1 *geminiae* SC, *germiniae* Nor., *germillae* R Hal.
- 10 *epigono* SQ Hal., *epigo* M, *epygonio* C, *epigorio* R Nor.
- 11 *mariniano*] SM Hal. Th., *mariano* PCR, *maximiano*
Nor.
- 5, 19, 1 *mariniano pp.*] SQ Hal. Th., *mariano pp.* CR, *rufinae*
Nor.
- 5, 21, 1 *polydeucae*] PQ^a Hal., *polidoche* S, *polideuci* C, *polli-*
dencae R, *pollidente* Nor.

¹⁾ Das Rescript ist an den Ehemann gerichtet.

- 5, 21, 3 *quartioni* SPR Nor., *quartino* C Hal.
 5, 23, 1 *didae]* SpR Nor., *didiae* C Hal.
 5, 25, 3 *tatianae]* VSPCR Nor., *titianae* Hal.
 5, 27, 2 *anthemio]* VR^bM Th., *antonomio* R^a, *antonomie* C,
antennen Nor., *antemonio* S Hal.
 5, 28, 3 *gorgiae]* VM, *cordiae* SR, *gordie* C, *georgiae* Nor.,
gordio et aliis Hal.
 5 *daphno]* VM, *daphono* S, *daphnos* R, *damnae* Nor.,
daphine Frad., *daphnae* Hal.
 6 *domnae]* V^bM Hal., *domna* V^a, *domine* SPR, *damnae*
 Nor.
 5, 30, 2 *asclepiodoto]* SM Hal., *ascepiodoro* R, *asclepiodo* C Nor.,
asclepiodoro Frad.
 4 *domnino* C Hal., *domino* S, *donino* P, *domo* R, *domno*
 Nor.
 6 *otaciliae* R Hal., *othacillae* S, *otalice* C Nor., *otalicio*
 Frad.
 5, 33, 1 *pu.]* Q Hal. Th., *pp.* SCR Nor.
 5, 34, 1 *ambibulo]* SC, *bibulo* R, *bubulo* Nor., *amphibulo* Hal.
 5 *aelianae]* VSCR Nor., *aemylianae* Hal.
 8 *euelpisto]* VP Hal., *euellsisto* S, *eunelpisto* M, *hel-*
pisto C, *eumelphio* R, *eumelfi* Nor.
 13 *monaxio]* C Hal., *menaxio* R Frad., *maximo* S, *menaio*
 Nor.
 5, 35, 1 *otaciliae]* Q Hal., *otatilie* M, *othalicie* S Nor., *octadiae* P,
octaciliae CR.
 5, 36, 4 *euploio]* Q Hal. 5, 42, 2, *eupolitio* S, *euphebo* CR, *eu-*
plogio M, *enplio* Nor.
 5, 37, 9 *melitiae* VM, *mellitae* SQ, *militiae* CR Nor., *inclytae*
 Hal.
 5, 39, 1 *septimo* S Nor., *septimio* CR Hal.
 2 *sosandro* CR, *synandro* S, *zodandro* P, *zonandro* Nor.,
sorachoro M, *sorarcho* Hal.
 5, 40, 1 *melthiadi* S, *militiadi* C Nor., *casio mileti* R, *cassio*
militi Hal.
 5, 42, 2 *euploio]* VQT Hal., *euphoio* S, *eupoloio* C, *eupolio* R,
euproio M, *euploro* Nor.
 5, 43, 9 *ammiano* CR, *ham*— V, *hammiano* Hal., *anumano*
 Nor., *damiano* S, *damia*. Frad.

- 5, 44, 1 *milliadi* Hal., *melitiadi* SC, *militiadi* PR Nor.
 2 *cuaristo* S, *euaresto* PCR Hal., *enarecto* Nor.
- 5, 51, 6 *septimo et cononi* (*hononi* S)] VSC, *cononi etc.* Nor.,
 cononi et aliis Hal.
- 11 *chrysianae*] VR, *casiane* C, *crossiane* Nor., *chrusiano*
 M Hal.
- 5, 56, 1 *praesentino*] VSPCR Nor., *crescentino* Hal.
- 5, 60, 1 *hermillae*] SCR, *ermile* M Nor., *hernulae* Hal.
- 5, 62, 6 *maximo* S Nor., *max.* L, *maximiano* CR Hal.
 20 *charitino*] SCR, *carino* Nor., *cratino* Hal.
- 5, 63, 2 *auluzano* CR^a, *auligiano* S, *aulicano* R^b Nor., *auli-*
 zano Hal.
- 5, 64, 1 *guttio* SW Hal., *gutio* M, *guteo* Nor., *gurtio* R Frad.,
 gratio C.
 2 *reginio* C Hal., *regnio* S, *regioni* LR Frad., *regno* Nor.
- 5, 70, 1 *marinianae* CM Hal., *marine* S, *marianae* R, *mar-*
 tianae L Nor.
- 5, 71, 2 *clearcho et aphrodisio* (*effrod.* Nor.))] SCR Nor., *cle-*
 archo et aliis Hal.
- 13 *zenonillae*] VPCR, *zenoni* S, *zenonille* Nor., *zenolae*
 Hal.
- 14 *frontoni* SM, *phrontonio* VCR, *frontinio* Nor., *phro-*
 minio Hal.
- 5, 72, 1 *ualenti* SPCR Nor., *ualentino* Hal., *ualentini* M.
- 6, 2, 6 *pythodoro* PCR Nor., *philodoro* S, *pythidoro* Hal.
 8 *ualenti* SPC Nor., *ualentino* Hal.
 9 *aedesio* PC, *hesidio* S, *edisio* R Hal., *dedisio* Nor.
 15 *socratiae* SPC, *socratae* M Hal., *socranae* R Nor.
 16 *et aliis*] PCR Hal., om. SM Nor.
 18 *dionysodoro*] SPCR, *dionoscodoro* Nor., *dionysiodoro*
 Hal.
 19 *nesitheo* C, *menestheo* P, *nestieo* M Hal., *mennae* R,
 theofalsus S, *anesteo* Nor.
- 6, 3, 9 *letorio* C, *lytorio* S, *litorio* M Nor., *latario* R, *lic-*
 torio Hal.
 13 *pp.*] M Hal., *ppm.* S, *m.* R, om. C Nor.
- 6, 7, 2 *pu.*] VP Hal., *pp.* SCR Nor.
- 6, 14, 3 *comitem orientis*] VSCR Frad., *comitem r. p. orientis*
 Hal., om. Nor.

- 6, 16, 1 *iulio* S Nor., *iul.* V?, *iuliano* CR Hal., *iuli.* Frad.
 6, 19, 1 *theodotiano*] VSR, *thodotiano* Nor., *theo.* Frad.,
theodosiane C, *theodosiano* M Hal.
 6, 20, 10 *ireneae* C, *herenee* S, *bireneae* P, *hirineae* Nor., *hirenae*
 Hal.
 12 *nilanthiae* PR Frad., *nilathiae* C, *nilontio* S, *dilan-*
ciae Nor., *philantheae* Hal.
 6, 21, 5 *sozomeno*] VST Hal., *zogomeno* C, *zoxomeno* R, *semo-*
zeno Nor.
 6 *uamenti* VSR Nor., *ualentino* C Hal.
 8 *aeternio* VSCR, *etrinio* Nor., *aeterno* Hal.
 11 *aemilio* CR Frad, *aemiliano* S Hal., *emil.* Nor.
 14 *maximae* SR Nor., *max.* V, *maximi* C Hal.
 6, 22, 6 *pu.*] VR^b Hal., *pp.* SC Nor.
 10 *iuliano*] VSPCR Nor., *iohanni* Hal.
 6, 23, 10 *menophiliano* VCR, *moenepholiano* S, *menophilo* Nor.,
menophilia Frad., *menophelimo* Hal.
 18 *pu.*] S Th. Hal., *pp.* C Nor.
 25 *urbis constantinopolitanae* Th. Hal., fehlt in SPCR
 Nor.
 6, 25, 4 *aemilio* SCR, *emil.* Nor., *aemyliano* Hal.
 6, 26, 2 *phronimae*] Nor., *afronime* S, *froniamae* C, *frontinae*
 R, *frontiniae* Hal.
 4 *firmiano* Hal., *firno* S, *firmino* CR Nor., *firminio* M.
 6, 28, 1 *fauio* SC Nor., *fauino* R, *fabiano* Hal.
 3 *iuliano*] SCR Nor., *iohanni* Hal.
 6, 30, 7 *eusebio*] SCR Frad., *eusebiae* Nor., *eusobino* Hal.
 16 *ennodio*] SPCR, *ennoio* Th., *cymodo* Nor., *synodo*
 Frad., *annodio* Hal.
 6, 31, 1 *muciano* SPCR Nor., *mutatio* Hal.
 6, 35, 6 *clementino* SCR, *plementino* P, *clementino* Hal., fehlt
 in Nor.
 6, 37, 7 *fausto* CR Hal., *faustino* S Nor.
 6, 42, 1 *demetrio*] SCR Nor., fehlt in Hal.¹⁾
 6 *nilo* SCR, *iulio* Nor., *nilio* Hal.
 11 *papiniano* CR Nor., *appiano* S, *papyriano* Hal.

¹⁾ Wohl deshalb, weil folgt: *Si probaueris Demetrium petisse*,
 woraus Hal. macht: *Demetrium si probaueris petisse*.

- 6, 42, 22 *planciano* SCR, *pluciano* p, *plociano* Nor., *plautiano* Hal.
- 24 *menestrato* SPCR Nor., *menostrato* Hal.
- 6, 49, 6 *dioscoro*] SCR Frad., *dioscino* Nor., *dioscorio* Hal.
- 6, 50, 2 *sanctiano* PCR, *saciano* Nor., *sactiano* Hal.
- 5 *samosatae* C, *samosite* S, *adamositae* P, *adaminosate* R, *dimosatae* Nor., *damasatae* Hal.
- 6, 57, 4 *pp.*] SCR Th., *pu.* PR Hal., fehlt in Nor.
- 6, 58, 5 *cirillae* Q Nor., *curillae* CR, *cupillae* Hal.
- 9 *damagorae* SCR Nor., *demagorae* Hal.
- 10 *florentio*] S Nouella, *ad florentium* PCR Hal., *ad florianum* Nor.
- 6, 60, 2 *florentino* M Th., *florentio* SLCR Hal., *floro* Nor.
- 6, 61, 5 *nepoti*] SCR Nor., *nepotiano* Hal. Addenda, fehlt in Hal. Text.
- 7, 73, 4 *quinto* R^bM Hal., *cohinto* SC, *cointo* W, *conto* Nor.
- 5 *magnae*] SCR Nor., *moenae* Hal.
- 7, 75, 1 *caesia* R, *cessiae* C Nor., *cassiae* STU Hal.
- 2 *symphorianae*] S Paris 4517 Hal., *simpronianae* C, *sempronianae* Nor.
- 8, 2, 3 *uicario hispaniarum* Th. Hal., *uicario* VSPCR Nor.
- 8, 4, 3 *et proclinae*] VPCR, *et proculinae* S Hal., om. Nor.
- 6 *pancratio*] VSCR, *pangri.* oder *pag. ri.* P, *penerario* Nor., *potito* Hal. aus Th. 4, 22, 2.
- 8, 8, 3 *euodia* P Hal., *euodie* S, *euodio* CR, *enodio* Nor.
- 8, 13, 16 *heraidi* V, *eranidi* S, *heroidi* C Hal., *herculi* R, *ercul.* Nor., *heroide* Frad.
- 20 *uito*] VSPCR Nor., *uieto* Hal.
- 8, 14, 3 *alexandri a.*] SR Nor., *alexandriam* C, *alex. a. demostheni* Frad., *alex. a. ad demosthenem* Hal.
- 4 *aaa.*] *aaa. africano* Hal., *a. affc.* Nor.
- 8, 17, 10 *polydeuca*] VM, *polideucia* S, *polucleuca* C, *polido.* R, *polidoro* Nor., *pollipeuca* Hal.
- 8, 19, 1 *endemiae* PC Frad., *hendemie* oder *heudemie* S, *endemiae* R, *euidemiae* Nor., *eudemiae* Hal.
- 8, 24, 2 *nonnoso*] SPCR Nor., *annoso* Hal.
- 8, 27, 9 *cyrillo*] SCR, *sillo* Nor., *cillo* Hal.
- 8, 29, 5 *nonnae* SC, *nonae* P, *nonae* R, *no.* Nor., *noniae* Hal.
- 8, 37, 7 *antonino* S, *antinio* P, *antonio* CR^b Hal., *anto.* Nor.

- 8, 40, 14 *saluio* CR, *salmano* Nor., *saluio* Hal.
 27 *iuliano*] SPC Nor., *iohanni* Hal.
- 8, 41, 6 *ziparo* S (vgl. 4, 5, 8), *derziparo* pC Hal., *deriparo* R, *derzi*. Nor.
- 8, 42, 1 *aristaenetae*] VSPCR, *arist.* Nor., *aristaeneto* Hal.
 14 *cutae* V, *gotheti* S, *cretei* P^b?, *caetae* C, *coitae* R, *here-tae* Nor., *cohortae* Hal.
 20 *eucratidi* (*eugr.* S)] SC, *eumcratidi* R, *eufрати* Nor., *euсрати* Hal.
 23 *uatio* C, *batio* R, *probatio* S, *bas.* Nor., *uacio* Hal.
- 8, 44, 1 *munatio* CR, *monatio* S, *munitio* P Hal., *muciano* Nor.
 8 *clementio* SP Nor., *clementino* CR Hal.
- 8, 47, 10 *iohanni*] VSPCR Nor., *iuliano* Hal.
 11 *iohanni*] CR Nor., *iuliano* Hal.
- 8, 50, 13 *cc.*] CR Nor., *c. aurelio* S, *cc. coloniae* M, *cc. quartinae* Hal.
 15 *mucatraulo* SD, *cucatraulo* C, *mucat paulo* R, *macrac.* Nor., *macrotaulo* Hal.
 16 *basilinae* SDCR, *bas.* Nor., *basilidae* Hal.
 18 *tryphoniano* SDCR, *triph.* Nor., *triph.* Frad., *tryphianiano* Hal.
 19 *seuerianum*] SR Th., *seuerinum* C Hal., *fan.* Nor., *seuer.* Frad.
- 8, 53, 4 *massiciae*] Vat., *marsciae* C, *marciae* SR Nor., *marsiae* Hal.
 5 *falconellae* S, *flacconillae* C Hal., *flagonille* R, *flacco.* Frad., fehlt in Nor.
 6 *aristaenetae*] Vat., *aristianaе* LCR Frad., *arestiano* S, *christianaе* Hal.
 9 *augustanae* LCR, *aug.* Nor., *augustie* Frad., *augustianaе* Hal.
 11 *sabiniano*] LR Consultatio, *sabiano* R, *sabin.* Nor., *sabino* Hal.
 14 *ideae* C, *ide* L, *idae* R, *idaeo* Hal., *tacio* Nor.
 20 *heluio*] *aelbio* L, *helbio* R, *helmio* C, *paulo* Nor., *helinio* Hal.
- 8, 55, 3 *felici*] LCR Frad., *fe.* Nor., *felicio* Hal.
- 8, 56, 1 *daphenae*] 4, 48, 3, *daphetie* L^b, *daphnae* C Hal., *dapnae* R, *ad populum* Nor.
 4 *iohanni*] CR Nor., *iuliano* Hal.
- 9, 1, 9 *seueriano* LCR, *seuero* Nor., *seueriae* Hal.

- 9, 1 10 *mucatraulo*] *mucatrabio* LC, *mucrataulo* R, *macha*. Nor.,
buccatrahio Hal.
- 16 *callitico* LCR, *callutico* Hal., *car*. Nor., *galitico* M Frad.
- 9, 4, 2 *euagrium*] LCR Th., *euagrium* pp. Hal., *uagum* Nor.
- 9, 9, 4 *procons. narbonensium* pCR, *procons. narbonen. pro-*
uinciae Hal., *procura. carb.* Nor.
- 7 *herculano* LCR, *iul.* Nor., *heruclano* Hal.
- 8 *domnae* CR, *donne* L, *domno* D Hal., *felici* Nor.
- 11 *norbano* LCR, *narbono* Nor., *naruano* Hal.
- 15 *hilariano* C, *hilario* R, *illiri* Nor., *hilarino* Hal.
- 21 *silano* LR, *siliano* C Nor., *siluano* M Hal.
- 22 *obrimo* C, *obrimi* L, *obrimosi* R, *obsimo* Nor., *oblimosi*
Hal.
- 9, 12, 1 *peliae* C, *praeliae* L, *peliciae* R Hal., *pelio* Frad.
- 6 *procons. africae*] Th. Hal., om. LCR Nor.
- 7 *pu.*] Th. Hal., om. LCR Nor.
- 8 *ad albinum pp.*] Th. Hal., om. LCR Nor.
- 9 *aureliano*] LC Nor. Th., *aurelio* R Hal.
- 9, 16, 3 *munacio* L, *monatio* CR Hal., *manacio* Nor.
- 5 *agathocli* L, *agatodi* R, *agatho* C Hal., *agorio* Nor.
- 9, 18, 1 *a.*] LCR Nor., *a. titio* Hal.
- 5 *a.* LCR Nor., *a. et iulianus c.* Th. Hal.
- 9, 20, 8 *constant.* R, *const.* C, *constantino* M, *considio* Hal., fehlt
in Nor., *eidem* Frad.
- 11 *ampliatæ* RQW, *ampiatae* C, *praeliatæ* Nor., *mar-*
piatæ Hal.
- 9, 22, 21 *hilariano correctori luc. et brittiorum (hirtiorum R,*
brutiorum Hal.)] CR Hal., *correctine luc.* Nor.
- 9, 23, 5 *gallicano* CR, *gallo* Nor., *gallieno* Hal.
- 9, 24, 2 *procons. afric.*] Th., pp. LCR Hal., fehlt in Nor.
- 9, 27, 5 *c. r. p.*] Hal. Th. B, pp. CR Nor.
- 9, 30, 1 *florentio praef. (pp. C) aug.*] LCR Th., *floro* Nor.,
florentio p. u. Hal.
- 9, 32, 5 *sulpicio* CW, *sup.* Nor., *supplicio* LR Frad., *simplicio*
Hal.
- 9, 34, 4 *euprepeti* LR, *eutrepeti* C, *eutropio* Nor., *euprepio* Hal.
- 9, 35, 2 *dauo* L, *dabo* R, *claud.* Nor., *clau.* Frad., *clauo* R
Hal.
- 4 *windi* LC Nor., *iudio* R, *windio* Lips. I Hal.

- 9, 35, 7 *paenentiano* LCR, *potentiae* Nor., *potentiano* Hal.
 9, 38, 1 *pp.* CR^b Th. Nor., fehlt in Hal.
 9, 41, 1 *antigono* Dig. 48, 18, 1 § 6, *antigonae* LCR Frad., *antig.* Nor., *antianae* Hal.
 9 *carisium* LCR, *carissimum* Hal., *cat.* Nor.
 16 *antonium* LR Th., *antoninum* C Hal., *anto.* Nor.
 9, 43, 1 *lyciae* R, *prouvinciae* LCWQ, *ciliciae* Hal., *linciae* Lips. I, fehlt in Nor.
 9, 44, 1 *uicario* LCR Th. Frad., *uict.* Nor., *uic. asiae* Hal.¹⁾

Von diesen selbständigen Lesarten Haloanders dürfen wir zunächst diejenigen bei Seite lassen, welche anscheinend selbst-erfundene Verbesserungen sind ²⁾. Einiges mag auch Druckfehler sein, z. B. zu 1, 7, 3. 2, 11, 13. 3, 27, 2. 3, 35, 6. 6, 35, 6. 6, 42, 24. 8, 40, 14. Haloander hat auch, wie schon oben hervorgehoben, die Ausgabe des Codex Theodosianus von Sichardus zur Verbesserung des justinianischen Codex herangezogen ³⁾; daher stammen seine Lesarten in 3, 38, 11. 6, 23, 18. 20. 8, 2, 3. 8, 4, 6. 9, 12, 6—8. 9, 18, 1. 5. Ferner hat Haloander aus nicht ersichtlichen Gründen die Adressaten der justinianischen Konstitutionen vertauscht in 1, 5, 19. 2, 58, 2. 3, 28, 33. 4, 18, 2. 6, 22, 10. 6, 28, 3. 8, 40, 27. 8, 47, 10. 11. 8, 56, 4⁴⁾. Endlich darf auf die Vertauschung der beiden Abkürzungen *pp.* (*praefectus praetorio*) und *pu.* (*praefectus urbi*) kein Gewicht gelegt werden; durch die häufige Wiederkehr dieser Abkürzungen sind vielfache Verwechslungen derselben herbeigeführt worden ⁵⁾, und so konnte es leicht kommen, dass durch nochmalige Verwechslung in einer weiteren Abschrift die richtige Lesart wiederhergestellt wurde. Darum möchten solche Stellen, wie 1, 5, 6. 1, 14, 1. 1, 19, 2. 6. 2, 17, 16. 3, 1, 10. 5, 33, 1. 6, 22, 6. 6, 23, 18

¹⁾ Vgl. S. 289. — ²⁾ Wie arg die Subscriptionen Haloanders durch derartige Besserungen entstellt sind, ist in meiner Vorrede S. XXX f. nachgewiesen; vgl. auch Seeck im Rheinischen Museum Neue Folge 41 S. 161 f. — ³⁾ Vgl. hinsichtlich der Subscriptionen meine Kritik des just. Codex S. 20 und meine Vorrede zur Ausgabe S. XXXI Anm. 2. 4. — ⁴⁾ Ob alles dies auf Haloander zurückgeht, oder auch auf den Egnatianus, lasse ich dahingestellt, umsomehr als auch unseren Handschriften derartige Verwechslungen nicht ganz fremd sind; vgl. meine Vorrede S. XXIV, 2. — ⁵⁾ Andererseits ist *pp.* bisweilen unrichtig zugesetzt, vgl. meine Vorrede S. XXIV Anm. 3 und hinsichtlich Haloanders 1, 10, 1. 1, 22, 3. 1, 54, 2. 3. 2, 52, 5. 5, 11, 3. 5, 17, 9.

für die Werthschätzung des Egnatianus nicht ausschlaggebend sein¹⁾).

Bringen wir alles dies in Abzug, so bleibt doch im Verein mit den oben S. 294 ff. aufgezählten Verbesserungen des älteren Textes eine so reiche handschriftliche Ausbeute im Verhältniss zu den Abschnitten, in welchen der Egnatianus fehlte, dass wir dem letzteren das Hauptverdienst an diesem Gegensatz zuschreiben müssen²⁾. Wenn auch im einzelnen Fall der Zweifel berechtigt ist, ob dieser oder eine andere Handschrift benutzt worden, so wird doch der Gesamteindruck der Adressen Haloanders einen Rückschluss auf die Beschaffenheit des Egnatianus gestatten.

Vergleichen wir nun Haloander mit den einzelnen Handschriftenklassen, so wird zunächst, soweit die Veroneser Handschrift (V) in Betracht kommt³⁾, kein Zweifel sein, dass der Egnatianus diesem nicht ebenbürtig ist. In keiner Stelle bietet Haloander einen besseren Text, wohl aber in vielen einen schlechteren. Aehnlich fällt der Vergleich mit der Summa Perusina aus; es giebt zwar Stellen, in welchen diese die Adresse in verdorbener Gestalt überliefert und Haloander die bessere Lesart hat⁴⁾, aber ungleich viel mehr solcher, in denen Haloander der Summa nachsteht.

Die Hauptfrage ist, wie verhält sich der Egnatianus zu den Handschriften der Epitome aucta, insbesondere zur Pistojeser (P) und Pariser (L) Handschrift, ferner zu den Bononi-

¹⁾ Vgl. im Gegensatz dazu 2, 57, 2. 3, 23, 1. 6, 57, 4. — ²⁾ In einem kleineren Abschnitt 3, 36, 3—23, wo Haloander sich im Gegensatz zu den vorausgehenden und nachfolgenden Stellen lediglich auf die älteren Ausgaben stützt, dürfen wir daraus und dass diese Konstitutionen bei ihm ohne Subscriptionen sind, auf eine Lücke im Egnatianus schliessen. Dagegen muss ich die früher (Kritik S. 20) aufgestellte Vermuthung zurückziehen, dass die Titel 1, 27—29, zu welchen Haloander gleichfalls keine Subscriptionen giebt, im Egnatianus gefehlt hätten, denn innerhalb derselben finden sich Besserungen der Adressen, welche zweifellos auf eine Handschrift zurückgehen, und mein Bedenken wegen Fehlens der Notitiae zu 1, 27, 1. 2 erledigt sich durch die folgende Untersuchung über das Verhältniss des Egnatianus zu den Vulgathandschriften. — ³⁾ Vgl. 5, 25—28. 5, 34. 37. 42. 51. 56. 71. 6, 7. 19. 21—23. 8, 2. 4. 42. 47. — ⁴⁾ 2, 4, 26. 23. 3. 2, 43, 3. 5, 28, 6. 5, 30, 4. 5, 34, 8. 13. 5, 36, 4. 5, 42, 9. 6, 2, 16. 8, 42, 23.

enses oder Vulgathandschriften. Beide Gruppen lassen sich in dieser Beziehung nicht aus einander halten, denn in die Handschriften der Epitome sind viele Lesarten aus den Handschriften übertragen, aus denen die Bononienses durch Ergänzung der Epitome hervorgegangen, während einzelne der Letzteren hin und wieder den Text der Epitome unverändert übernommen haben. Stellen wir nun diejenigen Adressen, in welchen Haloander die Ueberlieferung dieser beiden Handschriftengruppen berichtet, denen gegenüber, in welchen er eine schlechtere Lesung giebt, so wird man wiederum finden, dass die letzteren jene überwiegen¹⁾. Auch jede einzelne der von mir benutzten Vulgathandschriften, selbst die Handschrift von Montpellier (M), welche dem Casinas und der Berliner Handschrift 273 als minderwerthig gegenübersteht, hält dem Egnatianus die Waage.

Damit ist die Wahrscheinlichkeit gewonnen für die Vermuthung, welche ich in der Vorrede zu meiner Ausgabe Seite XII geäußert habe, dass der Egnatianus zu den Vulgathandschriften zweiten Ranges gehört habe; eine Bestätigung dieser Annahme darf auch darin gefunden werden, dass Haloander in vielen Stellen die verdorbenen Lesarten der Nürnberger Ausgabe beibehielt. Es wird genügen, hier die Beispiele bis zur ersten grösseren Lücke des Egnatianus im vierten Buch zusammenzustellen²⁾:

¹⁾ Beispielsweise mögen hier diejenigen Stellen zusammengetragen werden, wo Haloander die Lesarten von CR berichtet: 1, 9, 1. 1, 14, 9. 1, 24, 4. 1, 40, 5. 2, 3, 15 (wenn nicht etwa hier der Adressat *Pactumeio* Erfindung und aus dem folgenden *Pactum* gebildet ist). 2, 4, 26. 2, 7, 25. 2, 11, 1. 20. 2, 12, 1. 2, 16, 2. 2, 43, 3. 2, 50, 3. 3, 1, 6. 4, 5, 6. 5, 14, 1. 5, 19, 1. 5, 21, 1. 5, 28, 6. 5, 30, 2. 5, 34, 3. 5, 36, 4. 5, 64, 1. 6, 21, 5. 7, 75, 2. 9, 27, 5. In allen diesen Stellen mit Ausnahme der letzteren, auf welche ich unten zurückkomme, findet sich Haloanders Lesart in der einen oder der anderen minderwerthigen Vulgathandschrift. Umgekehrt tritt Haloander hinter CR zurück in 1, 5, 2. 1, 6, 3. 1, 9, 12. 13. 1, 12, 2. 1, 22, 1. 1, 29, 1. 1, 55, 4. 2, 4, 13. 42. 2, 12, 10. 2, 18, 5. 14. 15. 21. 2, 19, 4. 2, 20, 5. 2, 22, 1. 2, 26, 4. 2, 30, 1. 2. 2, 31, 1. 2, 44, 1. 2, 50, 4. 3, 11, 3. 3, 28, 20. 3, 29, 2. 3, 38, 3. 3, 44, 1. 4, 7, 5. 4, 14, 2. 5, 25, 3. 5, 28, 5. 5, 34, 1. 5. 5, 37, 9. 5, 39, 2. 5, 62, 20. 6, 20, 12. 6, 30, 7. 6, 31, 1. 6, 49, 6. 6, 58, 5. 8, 13, 20. 8, 24, 2. 8, 27, 9. 8, 29, 5. 8, 42, 14. 8, 50, 13. 13. 8, 53, 6. 20. 9, 1, 9. 10. 9, 30, 1. 9, 34, 4. 9, 41, 1. 9. — ²⁾ Für die erste Hälfte des fünften Buches vgl. Kritik des just. Codex. S. 81 f., nämlich 5, 11, 2. 5, 12, 3. 9. 22. 5, 28, 4. 5, 34, 3. 5, 37, 20.

- 1, 11, 3 *uicario* fehlt.
 1, 14, 6 *florentio*] *florentino*.
 1, 15, 1 *eusignium*] *eugenium*.
 1, 20, 1 *praefecto augustali*] *p. p.*
 1, 26, 1 *theodoto*] *theodoro*.
 1, 28, 3 *pu.* fehlt.
 1, 29, 2 *per orientem. Apparitores*] *Apparitores per orientem*.
 1, 31, 2 *principium*] *patricium*.
 1, 32, 1 *sacrarum largitionum* fehlt.
 1, 36, 1 *pusaeo*] *useo*.
 1, 46, 1 *comitibus et magistris*] *magistris et comitibus*.
 2, 4, 2 *lutatiae*] *luctatio*.
 2, 18, 20 *octaviae*] *octavianae*.
 2, 29, 1 *theodotae*] *theodora*.
 2, 42, 2 *uitatio*] *uitaliano*.
 3 *theodotae*] *theodora*.
 2, 48, 1 *liciniano*] *licinio*.
 2, 54, 1 *catulo*] *attalo*.
 3, 3, 2 *dicunt*] *uicariis* (aus c. 1).
 3, 9, 1 *ualenti*] *ualente*.
 3, 20, 1 *messiae*] *messalae*.
 3, 26, 9 *uicarium*] *uirum clarissimum*.
 3, 28, 7 *secundino*] *secundo*.
 22 *statillae*] *tantillae*.
 30 *pp.* fehlt.
 3, 32, 6 *austroonio*] *ustronio*.
 3, 38, 4 *maximum*] *maximianum*.
 3, 44, 10 *aquilinae*] *aquilianae*.
 4, 2, 12 *theophano*] *theophanio*.
 4, 6, 3 *alexandro*] *alexandrae*.
 4, 7, 7 *zenonidae*] *zenoni*.
 4, 20, 12 *aa.*] *aa. georgiae*.
 4, 21, 11 *theageni*] *teagenae*.
 4, 24, 3 *uictori*] *uictorino*.

Gegenüber der Menge dieser Stellen und bei der daneben so sichtlich hervortretenden Benutzung des Egnatianus wäre die Erklärung misslich, dass überall nur Nachlässigkeit Halo-

anders vorliege; man wird vielmehr zu der Annahme gedrängt, dass der Egnatianus entweder mit der Nürnberger Ausgabe übereinstimmte, welche ja auch den jüngeren Bononienses nahesteht, oder dass er zum Theil noch fehlerhaftere oder verstümmeltere Adressen wie die Ausgabe hatte.

Dass aber der Egnatianus mit unseren Handschriften verwandt ist und nicht für sich eine selbstständige Handschriftenklasse bildet, das ergibt sich mit Sicherheit aus der Uebereinstimmung Haloanders mit denselben in einzelnen Fehlern ¹⁾.

- So mit *P* in 2, 45, 2. 3, 32, 13. 8, 44, 1;
 mit *PCR* oder *ACR* in 1, 5, 1. 3, 28, 27. 28;
 mit *PR* in 2, 26, 3. 3, 44, 1;
 mit *CR* in 1, 48, 2. 2, 2, 1. 2, 3, 14. 3, 32, 21;
 mit *C* in 1, 5, 4. 5, 21, 3. 5, 23, 1. 8, 13, 16. 8, 50, 19. 8, 53, 20,
 vgl. 9, 16, 5;
 mit *C^b* in 4, 7, 5;
 mit *R* in 3, 31, 3. 3, 33, 8. 4, 14, 1. 5, 40, 1. 6, 26, 2.
 9, 9, 22;
 mit *r* in 5, 11, 3. 5, 17, 1;
 mit *M* in 1, 23, 5. 1, 54, 2. 2, 12, 10. 3, 13, 3. 3, 15, 2. 5,
 16, 21. 5, 39, 2. 5, 72, 1. 6, 2, 15. 19. 6, 19, 1.

Wir werden damit hinsichtlich der Benutzung des Egnatianus für die Adressen auf denselben Weg gewiesen, der sich für die Benutzung der jüngeren Bononienses als der allein gangbare erwiesen hat ²⁾. Wie diese in meiner Ausgabe zur Aushilfe herangezogen sind, wo ausnahmsweise *CRM* (oder *CMN*) die erkennbar bessere Ueberlieferung nicht bewahrt haben, so könnte das Gleiche mit Haloanders Ausgabe geschehen ³⁾. Dass solch eine sporadische Benutzung die Gefahr des Uebersehens in sich birgt, liegt auf der Hand; wie gering sie im vorliegenden Falle ist, zeigt sich daran, dass unter allen S. 296—311 aufgeführten Stellen nur zwei sich finden, in denen

¹⁾ Dass sich daneben auch eine Verwandtschaft mit der Summa Perusina (*S*) verfolgen lässt (1, 7, 1. 5, 27, 2. 7, 75, 1, vgl. auch 2, 19, 6. 3, 23, 11. 8, 4, 3), führt nur darauf, dass eine der Mutterhandschriften, welche zur Ergänzung der Epitome dienten, mit *S* verwandt war, wie sich eine gleiche Verwandtschaft zwischen dem Veronensis und einer dieser Mutterhandschriften verfolgen lässt, vgl. meine Vorrede S. XXXIV. — ²⁾ Vgl. meine Vorrede S. XXXVII. — ³⁾ Vgl. in meiner Ausgabe z. B. 1, 22, 2.

Haloander allein von der besseren Lesart Zeugniß ablegt¹⁾, nämlich in 9, 27, 5, wo *c. r. p.* gegenüber dem *pp.* der bisher verglichenen Bononienses durch den Theodosianus und die Basiliken bestätigt wird²⁾, und 9, 43, 1, die Stelle, von welcher Mommsens Untersuchung ausgegangen ist. Dass der Egnatianus sich im neunten Buch gegenüber den handschriftlichen Hilfsmitteln so ergiebig erweist, kommt daher, dass hier die Summa Perusina und der Pistoriensis versagen und dass die übrigen bis jetzt verglichenen Handschriften in diesem letzten Buch die Adressen mehr als vordem vernachlässigt haben³⁾. Sollten also die sachlichen Bedenken Mommsens gegen den *consularis Lyciae* der Berliner Handschrift unabweisbar sein⁴⁾, so würde die Lesart Haloanders als genügend beglaubigt gelten können. Auch halte ich die Möglichkeit nicht für ausgeschlossen, dass die Haloandersche Ueberlieferung beider Stellen noch in einem oder dem anderen der jüngeren Bononienses auftaucht, wie ja auch die Lücke in 9, 19, 6 schon durch eine Leipziger Handschrift ausgefüllt wird.

¹⁾ Auf die leichten Aenderungen in 1, 9, 1. 5, 42, 2. 5, 44, 1. 6, 23, 18 wird kein Gewicht zu legen sein. Der Zusatz Haloanders in 9, 8, 6 zur Inscription *Paulus (libro singulari) de publicis iudiciis* scheint lediglich aus dem Titel des Werkes in den Digesten entlehnt als Parallele zur folgenden Inscription: *Marcianus libro I de publicis iudiciis*. — ²⁾ Unmöglich ist es übrigens nicht, dass Haloander durch den Inhalt der Konstitution und durch die Worte *spectabilitatis tuae* auf den *comes rerum privatarum* geführt wäre. — ³⁾ Vgl. aus der obigen Zusammenstellung 9, 12, 6—8. 9, 24, 2, ferner noch folgende Stellen, zu denen Haloander keine selbstständigen Lesarten giebt: 9, 19, 6. 9, 26, 1. 9, 27, 4. 9, 39, 8. — ⁴⁾ Die Titulatur *consularis* ist wohl unverändert aus dem Codex Gregorianus übernommen; dass aber der Verfasser dieser Sammlung den *consularis* nicht im Rescript vorgefunden hat, ist von Mommsen hervorgehoben. Es wird sich also fragen, ob seiner Zeit, d. h. unter Diocletian, Lycien provincia consularis gewesen, beziehungsweise mit einer solchen vereinigt war. Unter Justinian gehörte Lycia zu den provinciae consulares (Nov. 8 notitia § 32); zur Zeit der Notitia (Or. 1, 100) stand es unter einem Praeses.